



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Lindau, 23. August 2022

Presseinformation

Lindauer Nobelpreisträgertagungen eröffnen 7. Tagung der Wirtschaftswissenschaften – 19 Preisträger und über 300 Nachwuchsökonom*innen aus mehr als 60 Ländern diskutieren preisgekrönte und neueste Forschung

- Drei Preisträger der letzten Jahre erstmals in Lindau
- 250 Nachwuchsökonom*innen vor Ort – 80 nehmen online teil
- Öffentliche [Übertragung ausgewählter Programmpunkte](#)
- [Tagungsprogramm mit Abstracts](#) – Social Media: [#LINOecon](#)
- Fortlaufende [Akkreditierungsmöglichkeit für Journalist*innen](#)

In Lindau am Bodensee beginnt heute Nachmittag die 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Wie wertvoll persönliche Begegnungen dieser Tage sind, bewies erst Ende Juni die 71. Lindauer Nobelpreisträgertagung (Chemie). In gleicher Erwartung treffen sich nun Nachwuchsökonom*innen und Preisträger des Alfred-Nobel-Gedächtnispreises für Wirtschaftswissenschaften bis Samstag zum fachlichen und persönlichen Austausch.

Um 14:00 Uhr eröffnet Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg als Präsidentin des Kuratoriums die Tagung in der Inselhalle: „Wir sind froh, endlich auch die Tradition unserer Ökonomietagungen fortsetzen zu können, die 2004 ins Leben gerufen wurden und aufgrund von Corona in den Jahren 2020 und 2021 nicht vor Ort stattfinden konnte. Die Erst-Teilnahme gleich mehrerer [Laureaten der letzten Jahre](#) zeigt den hohen Stellenwert Lindaus auch im Kreise der Wirtschafts-Preisträger.“

Vertreten sind u.a. Paul R. Milgrom und Robert B. Wilson, die 2020 für ihre Arbeiten zum Thema Auktionen ausgezeichnet worden waren. Sie bestreiten mit ihren Vorlesungen und einer Podiumsdiskussion den Auftakt zum wissenschaftlichen Programm. Joshua D. Angrist zählt zu den Laureaten des Jahres 2021 und hält am Mittwochmorgen seine erste Lindauer Vorlesung zu einer Anwendungsmöglichkeit natürlicher Experimente. Und auch Richard H. Thaler lässt es sich nicht nehmen, die erste Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften zu besuchen, seitdem er im Herbst 2017 seinen Preis im Bereich Verhaltensökonomik erhielt.

**Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau**
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsident | Honorary President
Prof. Dr. h. c. mult.
Lennart Graf Bernadotte af Wisborg (†)

Vorstand | Executive Committee
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
(Präsidentin | President)
Prof. Dr. Wolfgang Lubitz
(Vizepräsident | Vice-President)
Prof. Dr. Helga Nowotny
(Vizepräsidentin | Vice-President)
Nikolaus Turner
(Schatzmeister | Treasurer)

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsidium | Honorary Presidents
Prof. Dr. h. c. mult.
Graf Lennart Bernadotte af Wisborg (†)
Prof. Dr. Roman Herzog (†)
Bundespräsident a. D.

Vorstand | Board of Directors
Prof. Dr. Jürgen Kluge
(Vorsitzender | Chairman)
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
Thomas Ellerbeck
Prof. Dr. Reinhard Pöllath
Nikolaus Turner
(Geschäftsführer | Managing Director)
Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schürer
(Ehrendirektor | Honorary Chairman)

Geschäftsstellen | Offices
Lennart-Bernadotte-Haus
Alfred-Nobel-Platz 1
88131 Lindau
Deutschland | Germany

Tel.: +49 (0)8382 / 27731-0
Fax: +49 (0)8382 / 27731-13
E-Mail: info@lindau-nobel.org
foundation@lindau-nobel.org

www.lindau-nobel.org



Weitere Themenschwerpunkte der Tagung sind Krisen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (Kriege, Klimawandel), Digitalisierung und Gesellschaft (z.B. im Kontext von Social Media oder der Arbeitswelt), die Methoden der Mikroökonomie sowie wirtschaftspolitische Analysen, u.a. mit Länderstudien. Für die Konzeption des Programms zeichnen die wissenschaftlichen Leiter*innen Ökonomie der Lindauer Tagungen verantwortlich: die Professor*innen Torsten Persson, Stockholm University, Klaus M. Schmidt, Ludwig-Maximilians-Universität München (beide Kuratoriumsmitglieder) sowie Antoinette Schoar, Massachusetts Institute of Technology.

Sie haben auch einige Programmeinheiten für „Next Gen Economics“ vorgesehen, in denen insgesamt rund 60 Nachwuchsökonom*innen die Gelegenheit bekommen, ihre Forschung auf breiter Bühne zu präsentieren, auch vor Preisträgern im Auditorium. Bis Samstag, 27. August, haben die teilnehmenden Laureaten und Nachwuchswissenschaftler*innen aus der Wirtschaft ausgiebig Gelegenheit zum intensiven Austausch miteinander. Verschiedene Programmformate wie Laureate Lunches und Science Walks fördern dabei auch den persönlichen Dialog.

Online-Programm für Teilnehmer*innen weltweit

Ein Teil der eingeladenen Wirtschaftswissenschaftler*innen freut sich seit zwei Jahren auf die Tagung. Sie wurden für die ursprünglich 2020 geplante Veranstaltung ausgewählt, die dann aufgrund der Pandemie bis jetzt verschoben wurde. Nunmehr haben sie die Chance, ihre Idole persönlich kennenzulernen und den 'Lindau Spirit' zu erleben.

Für Teilnehmer*innen und Gäste, die aufgrund von Corona weiterhin nicht reisen können oder möchten, wird das Programm über eine Online-Plattform live übertragen. Auch fünf Preisträger nehmen online an der Tagung teil (Lars Peter Hansen, Bengt R. Holmström, Daniel L. McFadden, Vernon L. Smith, Robert B. Wilson). Die Nachwuchsökonom*innen können auch aus der Ferne Fragen stellen und sich so online aktiv am Programm beteiligen. Dazu trägt auch die Übertragung von Formaten bei, die dem Netzwerken dienen (Social Events).

Für die interessierte allgemeine Öffentlichkeit werden darüber hinaus ausgewählte Programmpunkte [via lindau-nobel.org live übertragen](https://www.lindau-nobel.org/live-uebertragen).



#LINOecon auf einen Blick:

- 19 Laureaten, darunter 3 Preisträger, die 2020 und 2021 ausgezeichnet wurden: Joshua D. Angrist, Paul R. Milgrom, Robert B. Wilson (online)
- Mit ihrer ersten Teilnahme in Lindau werden sie ihre Staketen auf dem [Lindauer Nobelpreisträgersteg](#) einweihen, ebenso wie Richard H. Thaler
- 330 Nachwuchsökonom*innen aus 64 Ländern
- Next Gen Economics Sessions bieten 60 jungen Wirtschaftswissenschaftler*innen die große Bühne

Für Journalist*innen, Blogger*innen, Science Influencer*innen

Mit einer [Akkreditierung für die 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften](#) erhalten Medienvertreter*innen online Zugang zum Programm und können den Austausch von Preisträgern und Nachwuchsökonom*innen verfolgen. Das Team der Lindauer Nobelpreisträgertagungen sowie die Teilnehmer*innen werden das Programm auf Social Media unter dem Hashtag [#LINOecon](#) begleiten. Die Pressemappe zur Tagung ist im [Pressebereich](#) zugänglich. Fotomotive der Tagungswoche ergänzen wir fortlaufend auf unserem [Flickr-Profil](#).

Für Fragen steht das Kommunikationsteam gerne zur Verfügung:

Medienvertreter*innen

[Wolfgang Haaß](#)

[Daniela Thiel](#)

[Annabell Reiß](#)

[Philipp Reichle](#)

Social Media / Lindau Alumni

[Christoph Schumacher](#)

Mediathek

[Patricia Edema](#)



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Über die Lindauer Nobelpreisträgertagungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1951 haben sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu einem einzigartigen internationalen wissenschaftlichen Forum entwickelt. Die jährlichen Tagungen dienen dem Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Disziplinen. So sind die Tagungen abwechselnd den drei naturwissenschaftlichen Nobelpreis-Disziplinen, der Physik, der Chemie oder der Physiologie und Medizin gewidmet. Alle fünf Jahre findet eine interdisziplinäre Tagung statt und alle drei Jahre die Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen verschiedener Deklarationen (2020 für offene Wissenschaften, 2015 zum Klimawandel, 1955 gegen den Einsatz von Atomwaffen) brachten sich die Wissenschaftler*innen immer wieder mit politischen Appellen in die öffentliche Debatte ein.

Es waren die Lindauer Ärzte Franz Karl Hein und Gustav Wilhelm Parade, die mit der Idee zu einer Konferenz mit Nobelpreisträger*innen an Lennart Graf Bernadotte af Wisborg herantraten und die diese gemeinsam mit ihm umsetzten – bereits seit 1953 auch mit Nachwuchswissenschaftler*innen. Rund 35.000 Studierende, Doktorand*innen und Postdoktorand*innen haben seitdem teilgenommen.

Auch wenn die Tagung für sie im wahrsten Sinne des Wortes ein einmaliges Erlebnis war, so bleiben sie doch ständige Mitglieder des Lindau Alumni Network, sind miteinander vernetzt und Botschafter*innen des wissenschaftlichen Dialogs.

Ganzjährig engagieren sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen mit ihrer "Mission Education" dafür, die Bedeutung der Wissensgesellschaft hervorzuheben und für Wissenschaft und Forschung einzutreten. Diesem Ziel dient auch die [Lindauer Mediathek](#) als Lernplattform, unter anderem mit Unterrichtsmaterialien für Schulen.

Weitere Informationen

[flickr.com/nobellaureatemeeting/albums](https://www.flickr.com/photos/nobellaureatemeeting/)
twitter.com/lindaunobel
[facebook.com/LindauNobelLaureatesMeeting](https://www.facebook.com/LindauNobelLaureatesMeeting)
[linkedin.com/company/lindau-nobel-laureate-meetings](https://www.linkedin.com/company/lindau-nobel-laureate-meetings)
[youtube.com/user/NobelLaureateMeeting](https://www.youtube.com/user/NobelLaureateMeeting)
[instagram.com/lindaunobel](https://www.instagram.com/lindaunobel)

[lindau-nobel.org](https://www.lindau-nobel.org)
[lindau-nobel.org/blog](https://www.lindau-nobel.org/blog)
[mediatheque.lindau-nobel.org](https://www.mediatheque.lindau-nobel.org)